

STOOM WALZEN MEELMOLEN

H. BRUYELLE, HERTOGENBOSCH.



MASCHINELL
EINGERICHTET
VON

A. WETZIG

EISENGIESSEREI UND
MASCHINENFABRIK FÜR
MÜHLENBAU

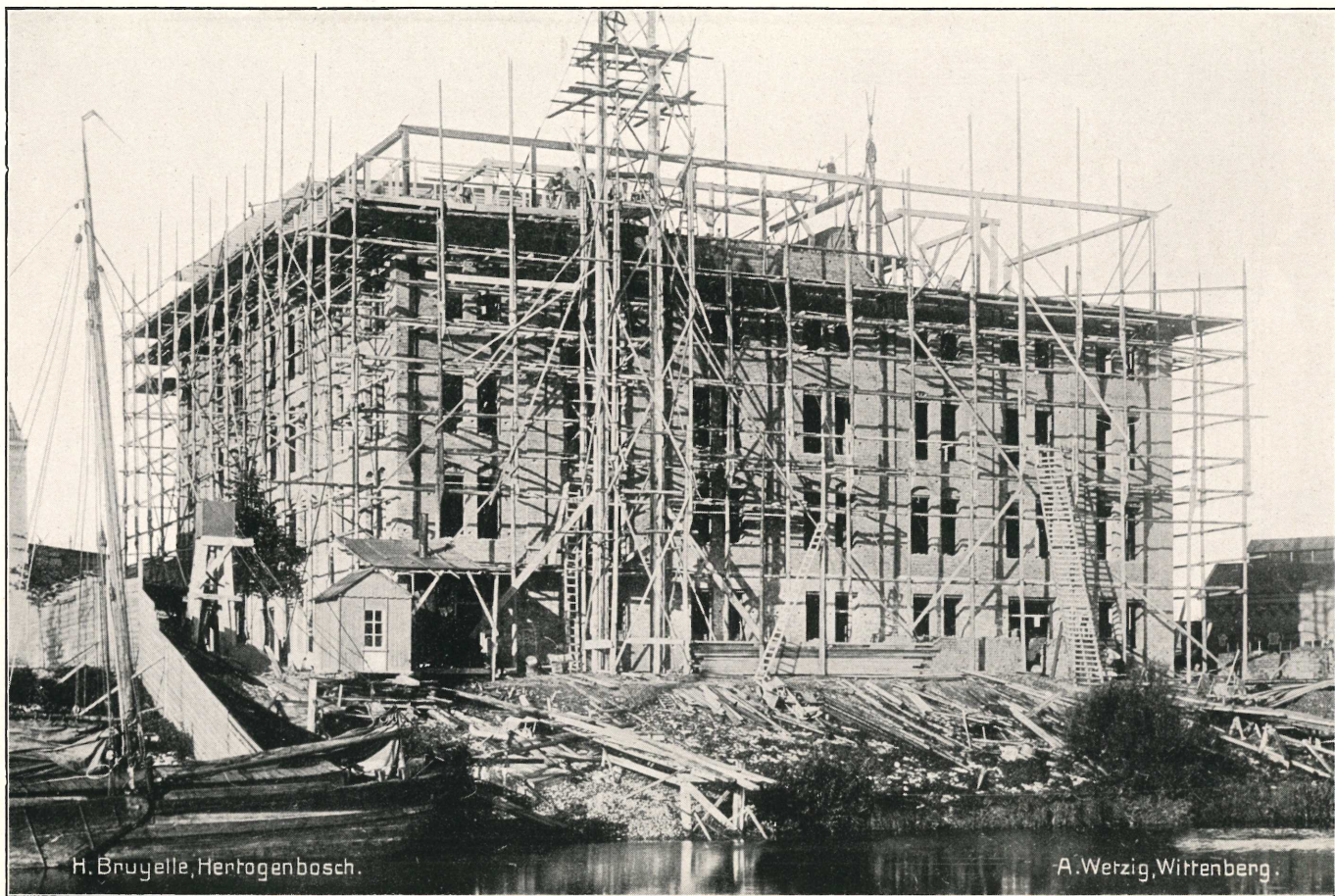
WITTENBERG

BEZ.
HALLE



Ganz automatische Weizenmühle der Firma
H. Bruyelle, Hertogenbosch

Leistung zirka 60 000 kg und nach erfolgter Vergrößerung
zirka 120 000 kg in 24 Stunden / Fassungsvermögen
der Silos 2 000 000 kg, Leistung des
Schiffselevators 25 000 kg
stündlich



H. Bruyelle, Hertogenbosch.

A. Werzig, Wittenberg.

Mühlengebäude im Bau



A. WETZIG, WITTENBERG.

H. BRUYLLE, HERTOGENBOSCH.

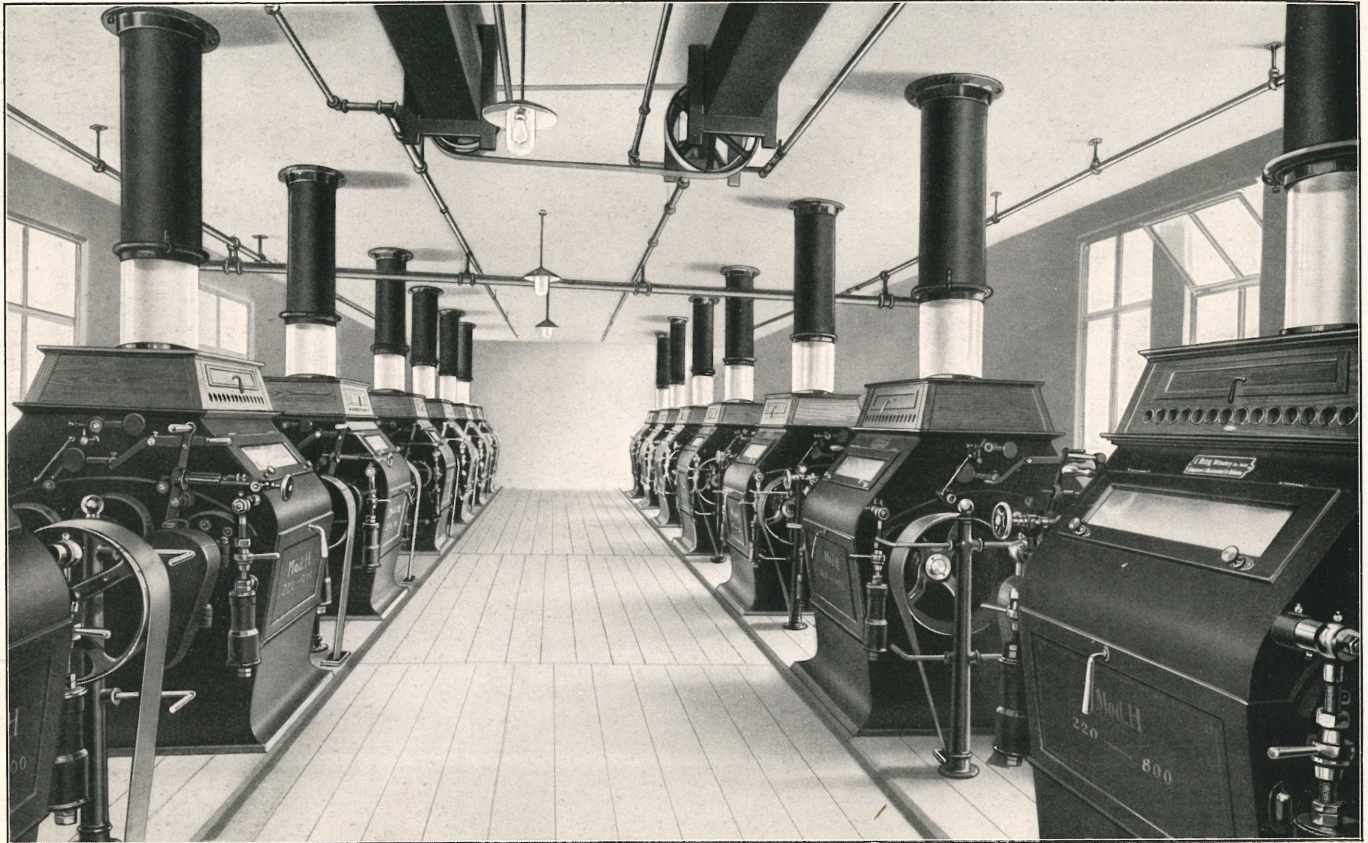
Gesamtanlicht der Mühle



A.WETZIG, WITTENBERG 7.

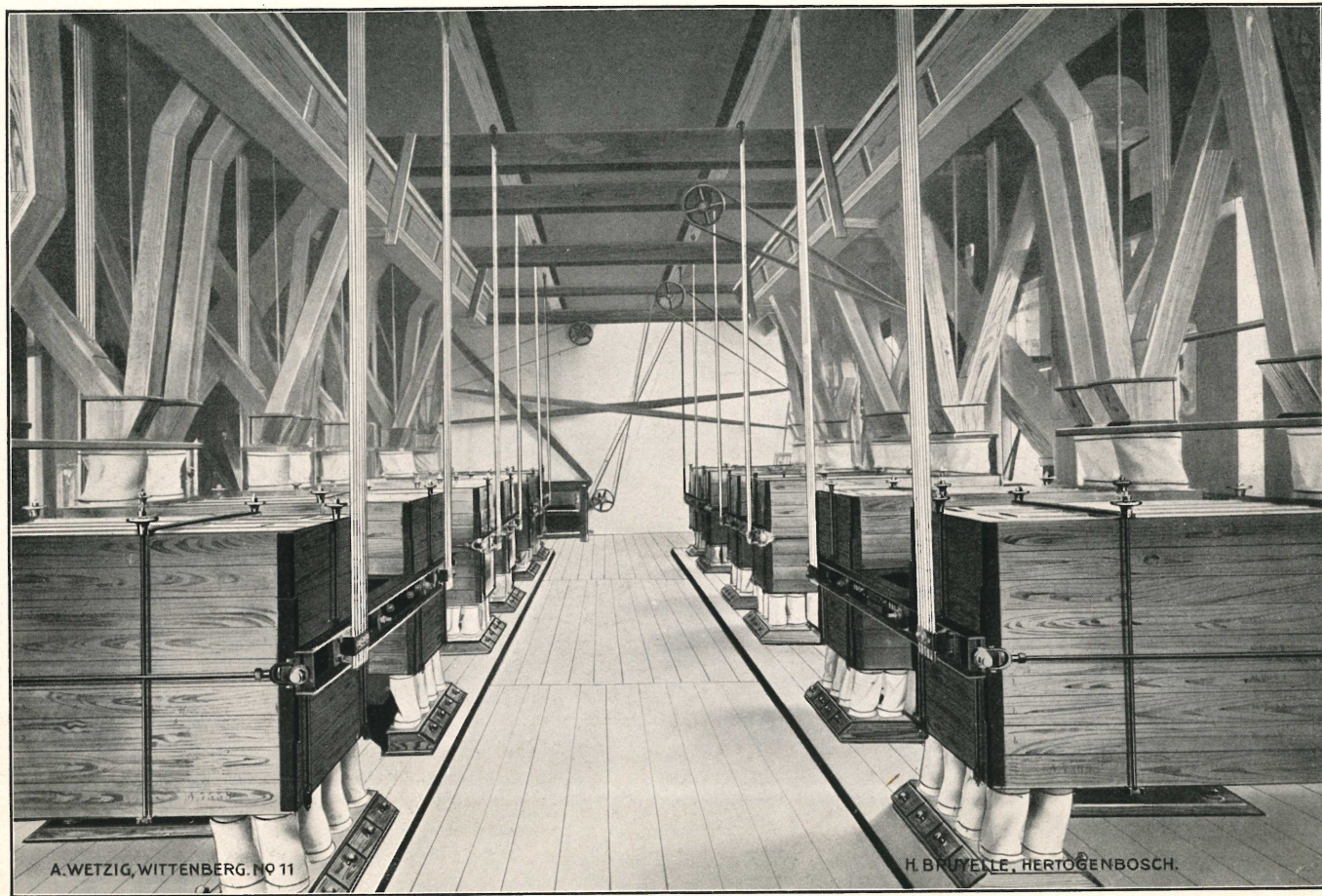
H. BRUYELLE, HERTOGENBOSCH.

Schiffselevator-Anlage



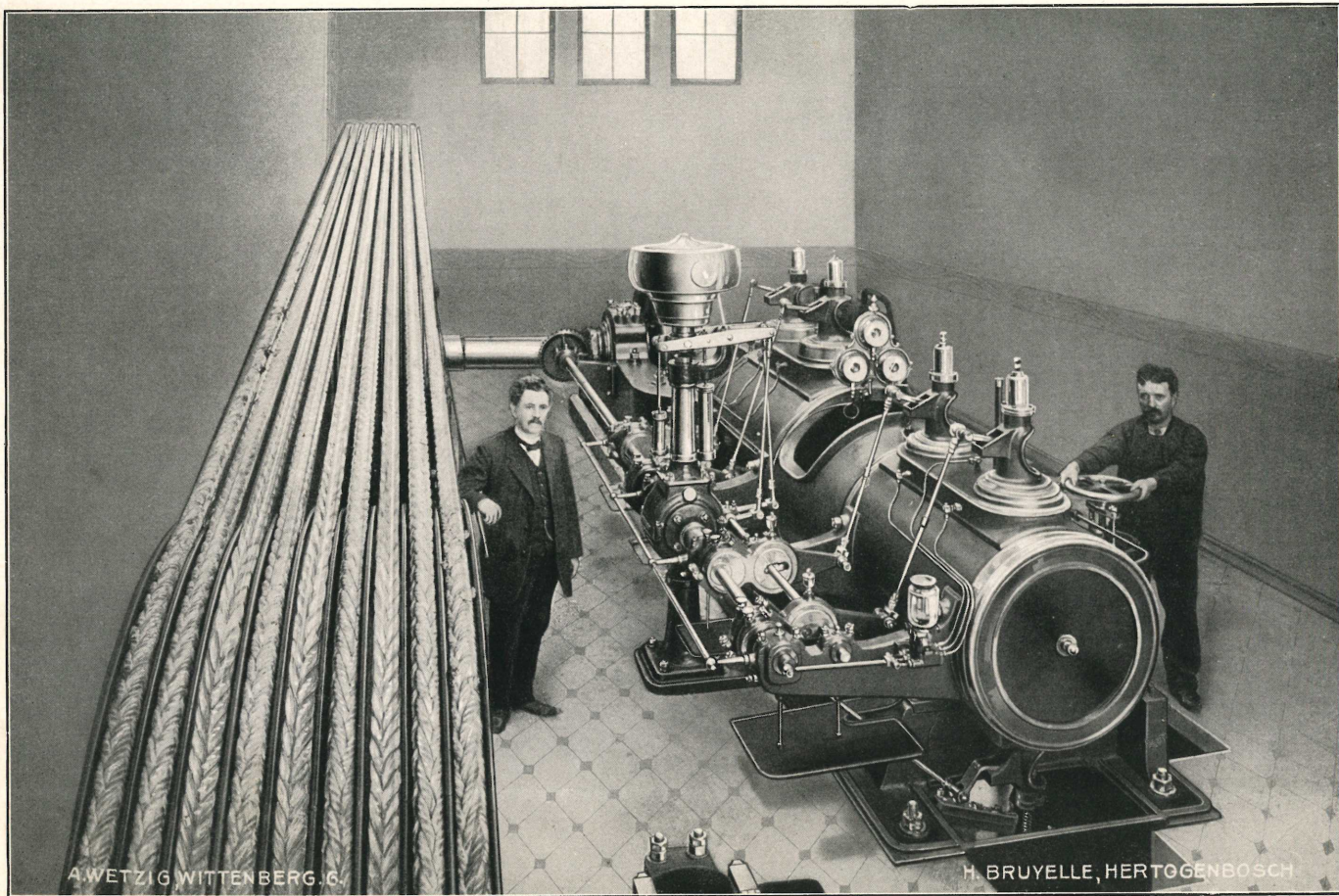
Walzenstuhlboden

(Nach erfolgter Vergrößerung 3 Reihen. Man beachte das Zeugnis vom 10. März 1912 letzte Seite.)



Planfichterböden

(Nach erfolgter Vergrößerung 3 Reihen. Man beachte das Zeugnis vom 10. März 1912 letzte Seite.)



A WETZIG WITTENBERG & CO.

H. BRUYELLE, HERTOGENBOSCH

Maſchinenhaus

Herrn A. WETZIG / WITTENBERG.

Nachdem die mir gelieferte Mühlen-Einrichtung nunmehr reichlich sechs Monate im Betrieb ist, nehme ich gern Gelegenheit, Ihnen mitzuteilen, daß die gesamte Einrichtung meinen ganzen Beifall findet. Es freut mich außerordentlich, Ihnen über Ihre Lieferung das beste Lob aussprechen zu können. Alle Maschinen arbeiten nicht nur tadellos, sondern sie versprechen infolge ihrer soliden Konstruktion und des verwendeten guten Materials auch lange Lebensdauer. Die Tagesleistung beträgt statt garantiert gemäß 50 000 kg reichlich 60 000 kg und finde ich mit meinen Fabrikaten infolge ihrer Vorzüglichkeit, stets schlanken Absatz. — Meine Erwartungen haben Sie auch hinsichtlich der geschäftlichen Abwicklung in jeder Weise erfüllt, so daß Sie auf meine Empfehlung in weitgehendstem Maße rechnen können. — Ich begrüße Sie hochachtungsvoll

TILBURG, 9. Januar 1911. H. BRUYELLE.

Herrn A. WETZIG / WITTENBERG.

Die gute Aufnahme der Fabrikate meiner im Sommer 1910 in Hertogenbosch durch Sie erbauten Mühle veranlaßte mich schon nach der verhältnismäßig kurzen Betriebszeit von 1 Jahr die Leistungsfähigkeit derselben um die Hälfte zu erhöhen. Durch die zufriedenstellende Bedienung bei Ihren bisherigen Lieferungen sah ich mich veranlaßt, Ihnen auch den Erweiterungsbau ohne Hinzuziehung anderer Konkurrenzfirmen in Auftrag zu geben. Ich arbeite nun wiederum mit der vergrößerten Anlage zu meiner Zufriedenheit 6 Monate und drängt es mich von neuem der Anerkennung Ausdruck zu geben, welche ich bereits am 9. Januar 1911 Ihrer alten Lieferung zollte. Ich vermehle jetzt mit meiner Mühle in 24 Stunden 120 000 kg Weizen. Sie dürfen mich auch für die Zukunft zu Ihren dauernden Geschäftsfreunden rechnen und begrüße ich Sie hochachtungsvoll

TILBURG, 10. März 1912. H. BRUYELLE.

Infolge der glänzenden Resultate, die bereits im 10 monatl. Betriebe mit der Neuanlage erzielt wurden, wurde mir von der Firma H. Bruyelle am 12. Mai 1911 konkurrenzlos die Vergrößerung der Mühle um ca. 50% bestellt.

